

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr	0221/2018	Zuständigkeit:	Fachdienst 51: Jugendamt
		Vorlagen-Datum:	04.07.2018

Kooperationsvertrag über die Weiterführung der Arbeit des Jugendkulturcafés Exodus

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	24.09.2018	Ö	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Regionalverbandsausschuss	27.09.2018	N	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Regionalversammlung	15.11.2018	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt/
Der Regionalverbandsausschuss nimmt zur Kenntnis/
Die Regionalversammlung beschließt
den Vertrag über die Jugendarbeit des Cafés für Jugendkultur Exodus Saarbrücken
für die Laufzeit 1.1.2019 bis 31.12. 2023

Sachverhalt:

Das Café Exodus ist seit mehr als 20 Jahren eine Anlaufstelle für Jugendliche in der Saarbrücker Innenstadt und ist mit seiner partizipativen Jugendarbeit ein wichtiger Baustein der Jugendsozialarbeit im Regionalverband Saarbrücken. Hier treffen sich SchülerInnen und Auszubildende und erfahren pädagogische Unterstützung in der Berufs- und Lebensbegleitung.

Das Bistum Trier ist auf den Regionalverband Saarbrücken zugekommen und hat um eine Verlängerung des Kooperationsvertrages über die jährliche Zuwendung für die Jugendarbeit des Cafés für Jugendkultur Exodus Saarbrücken um weitere fünf Jahre gebeten.

Der Sachverhalt stellt sich wie folgt dar:

- Der laufende Finanzierungsvertrag endet zum 31.12.2018
- Bei unveränderten Finanzierungsbeträgen von Bistum, LHS, Förderverein und RVS wäre die Gesamtfinanzierung ab 2020 nicht mehr gesichert.
- Gründe für die Steigerung der Ausgaben sind:
 - Tarifliche Steigerungen
 - Stufensteigerung bei der Leiterstelle (2020) und der päd. Mitarbeiterin (2021)
 - Höhere Energiekosten (2.000,- statt bisher 1.600,-)
 - Höhere Mietkosten (17.400,- statt bisher 15.000,-)
 - Höhere Sach- und Programmkosten (11.750,- statt bisher 10.650,-)

Der Regionalverband Saarbrücken trägt zur Finanzierung der Einrichtung seit 2014 anteilig mit einem jährlichen Festbetrag von 50.000,- Euro bei. Wunsch des Bistums war es, beim künftigen jährlichen Festbetrag die tariflichen Steigerungen der kommenden 5 Jahre zu berücksichtigen und einen Anstieg bei den Sachkostenobergrenzen um 1.500,- Euro anzuerkennen.

Als zu berücksichtigende tarifliche Steigerungen wurde vereinbart:

2019: 3,02% laut Tarifabschluss
 2012-2013: je 2%

Das Bistum ist mit diesem Vorschlag einverstanden. Für die Vertragslaufzeit 2019-2023 soll demnach ein jährlicher Festbetrag von 54.300,- Euro durch den Regionalverband Saarbrücken gezahlt werden.

Die Landeshauptstadt hat zwischenzeitlich zugestimmt, ihren Finanzierungsanteil von 14.750,- Euro auf 17.400,- Euro zu erhöhen. Dies entspricht den aktuellen Mietkosten. Der Förderverein erhöht seinen Finanzierungsanteil von 10.000,- Euro auf 11.000,- Euro jährlich. Die restlichen Kosten, insbesondere die Personalkosten der Leitungsstelle, trägt das Bistum Trier.

Die Gesamtfinanzierung ist auf beigefügter Übersicht des Bistums dargestellt.

Finanzierung:

Haushaltsmittel stehen im Produktkonto 36360.531800 zur Verfügung
 Veränderungen zum aktuell gültigen Vertrag sind in roter Schrift gekennzeichnet.

Anlage/n:

2019-2023_Vertragsentwurf_Cafe_Exodus_bis_Ende_2023
 Gesamtfinanzierung Exodus